

GK-Sperrgrund

15 kg

TECHNISCHES DATENBLATT

Produktbeschreibung

Eigenschaften

BENZ GK-Sperrgrund ist ein griffiger, quarzgefüllter Grundieranstrich mit hohem Haftvermögen und sehr guter Isolierwirkung auf Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Gute Bindung von Nikotinvergilbungen, trockenen Wasserflecken, Ruß-, Öl und/oder Fettflecken. Durchschlagende Inhaltsstoffe aus Hartfaser- und Spanplatten werden gut abgesperrt.

- lösemittelfrei
- diffusionsfähig
- hohes Haftvermögen

Einsatzbereich

Ideale Grundbeschichtung auf Gipskartonplatten bei nachfolgendem Putzauftrag. Die griffige Oberfläche erleichtert das Aufziehen und Strukturieren der nachfolgenden Oberputze.



Vertrieb: BENZ GmbH & CO. KG Baustoffe, Auwiesen 4, 74924 Neckarbischofsheim
Tel.: +49 7263 649-0, www.benz-baustoffe.de

Hersteller: Conti Coatings GmbH & Co. KG, Feldstraße 55, 46149 Oberhausen
Tel.: +49 208 9948-0 www.conticoatings.com

Lieferform: 15 kg Eimer

Technische Angaben

Anwendungsbereich: innen
Lieferform: weiß
Packungsgröße: 15 kg
Glanzgrad: matt
Spez. Gewicht ca. 1,290g/cm³
Produkt-Code F+L: BSW20
Verbrauch²: ca. 200 - 250 g/m²/Arbeitsgang
EU-VOC-Grenzwert: (Kat. A/g Wb): 30 g/l VOC (2010)
Der VOC-Anteil beträgt max. 30 g/l.
Lagerung³: kühl und trocken ca. 1 Jahr
Abfallschlüssel 4: 17 07 01 (trocken), 08 01 12 (flüssig)

2 Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln.

3 Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen.

4 Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

Zusammensetzung (gemäß VdL)

Acrylat-Copolymer, Wasser, Talkum, Kalziumkarbonat, Quarzsand, Pigmente, Additive, Konservierungsmittel: Methylisothiazolinon und Benzisothiazolinon

Untergrundvorbereitung

Untergrund

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die sach- und fachgerecht vorbereitet wurden. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3.1.1, die BFS-Merkblätter (neueste Fassung) und die Ausführungen des Technischen Merkblattes sind zu beachten.
Vor Ausführung der Grundierung ist die Eignung Material/Untergrund durch das Anlegen einer Probefläche zu prüfen.

Stark saugende/sandende Untergründe:

Stark saugende Untergründe mit BENZ Tiefgrund einlassen.

Neuputze:

Neuputze, je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen, mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Mineralische Leichtputze und Kalkputze CS I > 1,0 N/mm² (P Ic) mind. 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Nachputzstellen flutieren. BFS-Merkblatt 9 beachten.

Beton:

Betonfeuchte darf 3 Masse-Prozent nicht übersteigen. Schalöle, Fette und Wachse durch Netzmittelwäsche entfernen. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen. Die Saugfähigkeit des Betons durch Benetzungsprobe prüfen. Zur Durchführung der Arbeiten das BFS-Merkblatt 1 beachten.

Verarbeitung

Materialeinstellung:

Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

Auftragsverfahren:

Streichen, rollen oder spritzen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Anwendung:

Mit geeigneter Grundierwalze, Bürste oder Flächenstreicher unverdünnt verarbeiten. Zur Spritzapplikation kann das Material mit dem Feinputzspritzgerät (Schneckenfördergerät) oder auf kleinen Flächen mit der Trichterpistole aufgebracht werden. Düsendgröße 4-6 mm, Spritzdruck 2,0-2,5 bar. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Die Objekt- und Umgebungstemperatur darf nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. Vor Verarbeitung sind angrenzende Bauteile gut abzudecken und gegen Materialspritzer zu schützen.

Vor dem Auftragen von nachfolgenden Putzschichten muss BENZ GK-Sperrgrund vollständig getrocknet sein.

Trockenzeit/Überarbeitung

Zwischentrockenzeit zwischen 1. und 2. Arbeitsgang von 12 - 15 Stunden (DIN 50014, 23 °C, 50 % rel. Luftfeuchte) einhalten. Nach einer nochmaligen Trocknung von mindestens 12 Stunden kann der Oberputz aufgetragen werden. Bei kühleren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trockenzeiten einhalten.

Hinweise

Besonders zu beachten

VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, entsprechende BFS-Merkblätter, entsprechende EU-Sicherheitsdatenblätter!

Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In schwierigen Fällen Beratung einholen. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelhässe) oder starkem Wind verarbeiten. Gegebenenfalls Netzpläne am Gerüst anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost. Nicht zu beschichtende Untergründe sorgfältig abdecken.

Besondere Hinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser reinigen.

Bei der Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen. Bei einer Innenanwendung für gute Be- und Entlüftung sorgen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Gemisch aus:

5-Chlor-2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on+2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Entsorgung

Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen.

Technische Beratung

Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnische Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so holen sie bitte eine technische Beratung ein.

Anmerkung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

